

Stadt Würzburg
Herrn Oberbürgermeister
Christian Schuchardt
Rückermannstraße 2

Würzburg, 26.06.2024

Barrierefreie Straßenbahnen ankündigen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit beantragen wir, auch im Namen der Grünen Stadtratsfraktion:

Die Würzburger Straßenbahn GmbH (WSB) wird aufgefordert, auf der dynamischen Fahrgastinformation an den Haltestellen anzuzeigen, ob die folgenden Straßenbahnen barrierefrei sind. In dem Zuge sollen auch weitere Piktogramme mit abgebildet werden können. Dies beantragen wir zum Sofortentscheid, sodass eine Umsetzung möglichst bald erfolgt, da dies für Menschen mit Behinderung und andere, die auf barrierefreie Bahnen angewiesen sind, dringlich ist.

Darüber hinaus wird die WSB dazu aufgefordert, die Duewag-Fahrzeuge auch über die derzeitige Überbrückungssituation hinaus für Zusatzfahrten an Schultagen sowie als Tourismus-Faktor einzuplanen.

Begründung:

Seit November 2023 sind die Bahnen vom Typ GT-N wegen eines technischen Defekts außer Betrieb genommen worden und werden nun über die nächsten Monate sukzessive wieder einsatzfähig gemacht. Auf den Linien 4 und 5 wurden Duewag-Fahrzeuge eingesetzt, welche allerdings keinen niederflurigen Zustieg haben und dadurch für Menschen mit Rollstuhl, Rollator, Kinderwagen etc. gar nicht oder nur unter erheblichen Umständen zu benutzen sind. Die dynamische Fahrgastinformation an den Haltestellen gibt jedoch keine Auskunft darüber, ob die nächste Straßenbahn barrierefrei oder nicht barrierefrei ist, was zu erheblichem Unmut bei Betroffenen führt. Damit diese wissen, wie lange sie auf eine barrierefreie Straßenbahn warten müssen, soll dies auf den Anzeigen ergänzt werden. Die genaue Ausgestaltung soll sich an den technischen Möglichkeiten orientieren, denkbar wären z.B. ein Rollstuhl-Symbol oder ein „b“ für

„barrierefrei“. Mittels Piktogrammen können weitere Sonderverkehre angekündigt werden, etwa bei Sport-, Musik- oder Kulturveranstaltungen.

Da sich die Duewag-Fahrzeuge mittlerweile als Tourismus-Faktor überregional etabliert haben, sollen diese weiterhin in einem reduzierten Umfang eingesetzt werden, z.B. als Einsatzwagen in der Verkehrsspitze an Schultagen, sowie als Sonderfahrten. Noch immer reisen Schaulustige und Straßenbahn-Fans aus dem ganzen Bundesgebiet an, um die Duewag „in Aktion“ sehen zu können. Auch für Gäste aus dem Ausland stellt diese eine Attraktion dar.

Mit freundlichen Grüßen

Konstantin Mack, Fraktionsvorsitzender

Niklas Dehne, Stadtrat